



GRÜNE KÖLN-NORD

Auweiler - Blumenberg - Chorweiler - Esch - Fühlingen - Heimersdorf - Kasselberg - Langel - Lindweiler - Merkenich - Pesch - Rheinkassel - Roggendorf - Seeberg - Thenhoven - Vokhoven - Weiler - Worringen

Herrn Bezirksbürgermeister
Reinhard Zöllner
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Die Fraktion
Bündnis90/Die Grünen
in der BV Köln-Chorweiler
Pariser Platz 1
50765 Köln
Bezirksrathaus Chorweiler

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0914/2018

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	21.06.2018

Mobilitätsberatungsstelle Chorweiler

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Beschluss:

die Bezirksvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie und wo eine Mobilitätsberatungs- und Servicestelle in Chorweiler in Zusammenarbeit mit der KVB und dem NVR eingerichtet werden kann, um somit die Voraussetzungen für eine moderne und zeitgemäße ÖPNV-Nutzung zu schaffen. Zusätzlich zum ÖPNV- Angebot könnten dann Angebote im Bereich Carsharing und Fahrrad- und Lastenradverleih auch im Stadtbezirk Chorweiler effektiv genutzt werden. Dadurch würden die BürgerInnen im Bezirk Chorweiler einen Beitrag zur Luftreinhaltung durch Vermeidung von unnötigem, weil ersetzbarem Autoverkehr leisten.

Begründung:

Motorisierter individual Verkehr mit eigenen Fahrzeugen verliert in einer Großstadt wie Köln immer mehr an Attraktivität, da lange Fahrtzeiten durch Stau und Parkplatzsuche, durch marode Straßen und Brücken, sowie durch die Anzahl der KFZ insgesamt, Normalität geworden sind. Hier sollten neue Konzepte erarbeitet und erprobt werden, die den zu erwartenden Verkehrs-Kollaps in Köln verhindern können. Als erstes gilt es den ÖPNV zu verbessern, in dem auch in den Außenbezirken wie z. Bsp. Chorweiler, die Taktzeiten der ÖPNV-Angebote und die Auswahl der Straßenbahn-Linien erhöht werden. Die Straßenbahngleise nach Chorweiler, Heimersdorf und Longerich sind vor allem bei

Störungen im Gleis im Bereich Neusserstr. bis Longerich und zwischen Heimersdorf und Longerich nicht mehr nutzbar und somit der gesamte Kölner Norden vom Angebot, der direkt in die Innenstadt führenden Verkehrsverbindung, abgeschnitten. Gibt es auch noch Störungen im Verkehr der Deutschen Bahn, erreicht kein Fahrgast sein Ziel pünktlich. Das hat fatale Auswirkungen auf SchülerInnen und ArbeitnehmerInnen, und ist nicht länger tolerierbar.

Wenn der ÖPNV gestärkt wird, hat der Bürger die Möglichkeit auf seinen privaten KFZ zu verzichten und trägt somit zur Entlastung der Innenstadt und der Autobahnen bei. Das ÖPNV-System in seiner jetzigen Form ist unserer Meinung nach dringend reformbedürftig und muss modernisiert werden. Hier würde eine Beratungsstelle im zentralen KVB Haltestellenbereich Chorweiler für die bessere Nutzung von alternativen Verkehrsmitteln, wie Fahrrad, Bus, Bahn oder Carsharing eine gute Möglichkeit bieten, den Bürgern den Verzicht auf die Nutzung des eigenen Kfz zu erleichtern. Beratung und fachkundige Betreuung und böten den Kunden die Möglichkeit, zur Nutzung des ÖPNV, zum Thema Carsharing und zum Fahrradverleihsystem, zentral Auskunft oder Hilfe erhalten zu können. Hier könnte auch eine Möglichkeit geschaffen werden, Lastenräder auszuleihen. Weitere Möglichkeiten, Servicestellen und Fahrradverleihstellen einzurichten gäbe es mit Sicherheit auch an anderen Stellen im Stadtbezirk.

Der Bezirk Chorweiler profitiert von einer solchen Maßnahme vor allem im Außenbereich sehr, da die Nutzung der Leihfahrzeuge auch in den Abend- und Nachtstunden, Sonn- und Feiertagen sowie an Wochenenden erfolgen könnten, wo der ÖPNV nur ausgedünnt zur Verfügung steht..

Mit freundlichen Grüßen
Bündnis`90 / Die Grünen

Wolfgang Kleinjans
Fraktionsvorsitzender

Inan Metinoglu
stellv. Fraktionsvors.

Lilo Heinrich
Bezirksvertreterin